

Chinesischer Cabernet

Noch ist China nicht erste Wahl, wenn es um Wein geht. Aber im riesigen Land gibt es bereits 900 Weingüter, etwa Chateau Changyu Moser XV. Es setzt auf Cabernet Sauvignon, wie ein gelungenes Beispiel zeigt.

Peter Keller

5.10.2017, 05:30 Uhr



Cabernet Sauvignon Moser Family 2013, Chateau Changyu Moser XV (Bild: PD)

Die Rede ist vom Cabernet Sauvignon Moser Family 2013, der in Barriques angebaut wird. Rund zwei Fünftel sind neu. Der Wein zeigt eine rubinrote Farbe, ein schwarzbeeriges würziges Bouquet, ist im Gaumen jugendlich, kraftvoll, mit präsenten, reifen Tanninen und einer mittleren Säure ausgestattet und endet mit einer schönen Länge. Der Speisenbegleiter liegt preislich bereits im oberen Bereich, wenn man bedenkt, dass China vorläufig noch nicht die Reputation der traditionellen europäischen Anbaugebiete aufweist. Das kann sich aber schnell ändern, denn zahlreiche Investoren aus der Alten Welt haben die weinbaulichen Möglichkeiten im riesigen Land entdeckt. Dazu gehört der Österreicher Laurenz M. Moser, der die 15. Generation der bekannten Winzer-Familie repräsentiert. Er hat mit Chateau Changyu in der Provinz Ningxia ein Joint Venture abgeschlossen. Es handelt sich um den grössten Produzenten Chinas, der bereits 1892 gegründet worden ist.